

GEMEINDE BÜTGENBACH

Bericht des Gemeindegremiums über die Verwaltung.

In Anwendung der Bestimmungen des Artikels L1122-23, Abs.3 des KLDD erteilt das Kollegium nachstehenden Bericht über die Verwaltungs- und Geschäftslage der Gemeinde:

BEVÖLKERUNGSWESEN

Stand der Bevölkerung am 31.12.2013: 5.636 Einwohner, davon	2.823 Männer
	2.813 Frauen
Stand der Bevölkerung am 31.12.2014: 5.621 Einwohner, davon	2.806 Männer
	2.815 Frauen

Zuwanderungen: 228 Personen, wovon 186 aus einer anderen Gemeinde des Königreichs und 37 aus dem Ausland kommend. 5 Personen, die in einer anderen Gemeinde von Amts wegen aus dem Bevölkerungsregister gestrichen waren, wurden zudem neu eingetragen.

Abwanderungen: 237 Personen, wovon 180 in eine andere Gemeinde des Königreichs und 44 ins Ausland verzogen sind. Daneben wurden 12 Personen von Amts wegen aus dem Bevölkerungsregister und 1 Person wegen Verlust des Aufenthaltsrechts gestrichen.

Wählerlisten

Die am 01. März 2014 abgeschlossene Wählerliste umfasste 4351 Wähler, wovon 2152 Männer und 2199 Frauen, darunter 4300 belgische Wähler ansässig in Belgien, 23 belgische Wähler ansässig im Ausland und 28 Wähler der Europäischen Union.

STANDESAMT 2014

Geburten	: 43 (16 männlich und 27 weiblich)
Sterbefälle	: 64 (38 männlich und 26 weiblich)
Heiraten	: 15
Übertragung einer Heiratsurkunde	: 1
Annullierung einer Heirat	: 0
Ehescheidungen	: 9
Trennung von Tisch und Bett	: 0
Staatsangehörigkeitserklärungen	: 2
Anerkennungsurkunden	: 13
Adoption	0
Volladoption	: 0
Übertragung einer Geburtsurkunde	: 0
Namensänderung	: 0
Vornamensänderung	: 0

UNTERRICHTSWESEN - SCHULJAHR 2014/2015

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26. März 2014 beschlossen, die Schulzentren ab dem 01. September 2014 anders aufzuteilen, und zwar:

Schulgruppe BÜTGENBACH-NIDRUM;
Schulgruppe WEYWERTZ-ELSENBORN-KÜCHELSCHIED.

Die beiden Gemeindeschulgruppen wurden von insgesamt 505 Schulkindern aufgesucht. Hiervon entfielen 221 auf die Schulgruppe BÜTGENBACH-NIDRUM und 284 auf die Schulgruppe WEYWERTZ-ELSENBORN-KÜCHELSCHIED.

Organisation des Schuljahres 2014/2015 (Stellenkapital zum 07.02.2014)

a. Schulgruppe BÜTGENBACH-NIDRUM

Die Schule umfasst 9 ¼ Planstellen in der Primarabteilung und 4 ¾ Planstellen im Kindergarten. Hinzu kommen 4 Kapitalstunden für pädagogische Projekte und 2 Planstellen als Sonderauftrag im Rahmen der Zusammenlegung GDU/Gemeindeschule.

Der Personalbestand umfasst:

- 1 Hauptlehrerin, zeitweilig;
- 1 Kindergärtnerin endgültig, vollzeitbeschäftigt;
- 3 Kindergärtnerinnen endgültig, halbzzeitbeschäftigt;
- 1 Kindergärtnerin zeitweilig, vollzeitbeschäftigt;
- 1 Kindergärtnerin zeitweilig, halbzzeitbeschäftigt;
- 1 Kindergärtnerin zeitweilig, mit ¾ Stundenplan;
- 5 Volksschullehrer endgültig, vollzeitbeschäftigt;
- 2 Volksschullehrer endgültig, mit ¾ Stundenplan;
- 2 Volksschullehrer endgültig, halbzzeitbeschäftigt;
- 1 Volksschullehrer zeitweilig, vollzeitbeschäftigt;
- 2 Volksschullehrer zeitweilig, mit ¾ Stundenplan;
- 1 Volksschullehrer zeitweilig, halbzzeitbeschäftigt;
- 1 Volksschullehrer zeitweilig, mit ¼ Stundenplan;
- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung endgültig, mit 4 Stunden;
- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung zeitweilig, mit ½ Stundenplan;
- 2 Religionslehrer (14 P. endgültig (wovon 2 P. als Sonderauftrag), 6 P. endgültig);
- 2 Fachlehrer für Moralunterricht (6 P. zeitweilig, 2 P. zeitweilig).

b. Schulgruppe WEYWERTZ-ELSENBORN-KÜCHELSCHIED

Die Schule umfasst 12 ¼ Planstellen in der Primarabteilung und 6 ¼ Planstellen im Kindergarten. Hinzu kommt ¼ Planstelle für Koordination und 2 Kapitalstunden für pädagogische Projekte.

Der Personalbestand umfasst:

- 1 Hauptlehrer, zeitweilig;
- 5 Kindergärtnerinnen endgültig, vollzeitbeschäftigt;
- 1 Kindergärtnerin endgültig, mit ¾ Stundenplan;
- 2 Kindergärtnerinnen zeitweilig, mit ¼ Stundenplan;
- 3 Volksschullehrer endgültig, vollzeitbeschäftigt;
- 1 Volksschullehrer endgültig, mit ¾ Stundenplan;
- 5 Volksschullehrer endgültig, halbzzeitbeschäftigt;
- 1 Volksschullehrer endgültig, mit ¼ Stundenplan;
- 3 Volksschullehrer zeitweilig, vollzeitbeschäftigt;
- 1 Volksschullehrer zeitweilig, mit ¾ Stundenplan;
- 3 Volksschullehrer zeitweilig, halbzzeitbeschäftigt;
- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung endgültig, mit 8 Stunden;
- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung zeitweilig, mit ½ Stundenplan;
- 3 Fachlehrer für katholische Religion (8 P. endgültig, 4 P. endgültig, 8 P. endgültig);
- 1 Fachlehrer für den Moralunterricht (12 P. zeitweilig);
- 1 Fachlehrer für protestantische Religion (6 P. zeitweilig).

Projekte (Arbeiten und Anschaffungen)

Nr. 3726: Ersetzen der Fenster im Anbau der Gemeindeschule Elsenborn.

Die Ausschreibung der Arbeiten hat am 24. Juni 2014 im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung stattgefunden.

Mit Schreiben vom 03. September 2014 ergeht der Antrag auf Bezuschussung des Infrastrukturvorhabens an die Deutschsprachige Gemeinschaft. Die Projektkosten belaufen sich auf 102.411,79 €.

Nr. 3821: Erneuerung des Bodenbelags im Dachgeschoss der Gemeindeschule Nidrum.

Mit Schreiben vom 19. Februar 2014 ergeht die Anmeldung des Infrastrukturvorhabens an die Deutschsprachige Gemeinschaft. Die Materialkosten belaufen sich auf 6.561,95 €.

Mit Schreiben vom 21. Mai 2014 teilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit, dass das Projekt unter Nr. 3821 in den Registrierungskatalog aufgenommen wurde.

Gemeindeschule Bütgenbach.

Ankauf einer neuen Gefriertruhe:

In seiner Sitzung vom 02. September 2014 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf einer neuen Gefriertruhe bei der Firma FRANZEN in Nidrum zum Preise von 440,00 € MwSt. einbegriffen.

Ankauf eines neuen Mixers:

In seiner Sitzung vom 02. September 2014 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf eines neuen Mixers bei der Firma RENERKEN in Eupen zum Preise von 453,46 € zzgl. der MwSt.

Gemeinschaftsschule Elsenborn.

Reparaturarbeiten am Bodenbelag der Schulen Elsenborn und Nidrum:

In seiner Sitzung vom 14. Januar 2014 beschließt das Gemeindegremium das Unternehmen FATABO mit Reparaturarbeiten am Bodenbelag der Schulen Elsenborn und Nidrum zu einem Gesamtpreise von 750,00 € zzgl. der MwSt. zu beauftragen.

Anfertigung von drei Schränken für das Doku-Zentrum:

Mit Schreiben vom 20. Januar 2014 ergehen die Belege zwecks Auszahlung des Zuschusses an das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Gemeinschaftsschule Nidrum.

Anstrich der Fenster und Einzeichnung der Spielfeldmarkierungen:

In seiner Sitzung vom 14. Januar 2014 beschließt das Gemeindegremium den Arbeiterdienst der Gemeinde mit dem Anstrich der Fenster und der Einzeichnung der Spielfeldmarkierungen zu beauftragen. Die Materialkosten belaufen sich schätzungsweise auf insgesamt 849,00 € MwSt. einbegriffen.

Gemeinschaftsschule Weywertz.

Einrichtung eines neuen Raumes im Kellergeschoss:

In seiner Sitzung vom 20. Mai 2014 beschließt das Gemeindegremium dem Kgl. Turnverein Weywertz Material in Höhe von maximal 986,00 € für die Einrichtung eines Geräteraumes unterhalb der Treppe im Kellergeschoss zur Verfügung zu stellen. Der Verein führt die Arbeiten in Eigenregie aus. Der Betrag wird auf Vorlage entsprechender Belege ausgezahlt.

Reinigung aller Vorhänge:

In seiner Sitzung vom 02. Dezember 2014 beschließt das Gemeindegremium die Wäscherei „La Warche“ in Malmedy mit der Reinigung aller Vorhänge zu einem Gesamtpreise von 1.311,62 €, MwSt. einbegriffen, zu beauftragen.

SPORT/KULTUR/JUGEND

Vereinszuschüsse

Auch in 2014 wird die Jugendarbeit zusätzlich gefördert, sodass der Betrag, worauf die Anzahl Jugendlichen im Verein Anrecht geben, sich verdoppelt.

Es wurden folgende Beträge ausgezahlt:

	Gemeinde (Basis)	DG (Basis) Index 0,9885565 %	Total
Bibliotheken	496,00 €	12.164,91 €	12.660,91 €
Elsenborn (23,60 %)	117,05 €	2.870,92 €	2.987,97 €
Bütgenbach (23,60 %)	117,05 €	2.870,92 €	2.987,97 €
Nidrum (10,10 %)	50,10 €	1.228,66 €	1.278,76 €
Weywertz (42,70 %)	211,80 €	5.194,42 €	5.406,22 €
Freizeitvereinigungen	510,00 €	2.101,20 €	2.611,20 €
Brieftaubensportverein	50,00 €	165,88 €	215,88 €
Kleintierzuchtverein	60,00 €	608,24 €	668,24 €
K.G. Bütgenbach	350,00 €	1.327,08 €	1.677,08 €
K.G. Küchelsch.-Leykaul	50,00 €		50,00 €
Behindertensportklubs		5.794,93 €	5.794,93 €
BSC Sekt.Tagesstätte Elsenborn		995,31 €	995,31 €
BSC Hohes Venn		2.399,81 €	2.399,81 €
Freundeskreis GDU Elsenborn		2.399,81 €	2.399,81 €

Sport (7.577,00 € + 8.756,27 €) 16.333,27 € 26.055,03 € 42.388,30 €

Kultur (5.139,00 € + 3.453,48 €) 8.592,48 € 15.261,43 € 23.853,91 €

GESAMTDOTATION DER DG 61.377,50 €

Darüber hinaus bewilligt das Kollegium folgenden Vereinen bzw. Vereinigungen einen Sonderzuschuss:

- TTC Elsenborn: Pokalspende in Höhe von 50,00 € anlässlich der ostbelgischen Tischtennismeisterschaft am 09. Februar 2014 in Elsenborn/Herzebösch;
- SC Bütgenbach : Pokalspende in Höhe von 50,00 € anlässlich des Halbmarathons am 3. Mai 2014;
- KFC Weywertz : Zuschuss in Höhe von 250 € als Beteiligung an den Empfangskosten anlässlich des 14. Euregio-Cup für Prémimines Mannschaften am 24.+ 25. Mai 2014;
- Kgl. Kleintierzuchtverein Weywertz und Umgebung : Pokalspende in Höhe von 25,00 € anlässlich der Kleintierschau am 18.+ 19. Oktober 2014 in der Reithalle Bütgenbach.

Projekte

Nr. 3209: Erneuerung des Spielplatzes am Marktplatz in Bütgenbach.

Mit Schreiben vom 15. Januar 2014 teilt das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Endauszahlung des Zuschusses in Höhe von 24.046,48 € mit.

Nr. 3579: Instandsetzungsmaßnahmen am Vereinshaus Elsenborn.

Mit Schreiben vom 02. April 2014 ergehen die Belege zwecks Auszahlung des Zuschusses an das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Mit Schreiben vom 21. November 2014 teilt das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Auszahlung des Zuschusses in Höhe von 4.788,09 € mit.

Nr. 3394: Instandsetzungsmaßnahmen am Pfarr- und Kulturheim Weywertz.

Die Arbeiten werden im Laufe des Jahres 2013-2014 ausgeführt.

In seiner Sitzung vom 04. Februar 2014 beschließt das Gemeindegremium der VoG Pfarr- und Kulturheim Weywertz Material in Höhe von maximal 1.256,59 € für die Renovierung der Küche in Eigenregie zur Verfügung zu stellen. Zudem wird der Arbeiterdienst mit den notwendigen kleinen Elektroarbeiten beauftragt.

Nr. 3578: Erneuerung der Sanitäreinrichtungen im Jugendheim Elsenborn.

Die Arbeiten werden im Laufe des Jahres 2013-2014 vom Arbeiterdienst ausgeführt.

Nr. 3730: Erneuerung des Daches an der Reithalle Bütgenbach.

Mit Schreiben vom 02. Dezember 2014 teilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit, dass das Projekt unter Nr. 3730 in den Infrastrukturplan 2015 aufgenommen wurde.

Die Projektkosten belaufen sich auf 326.700 €.

„Hof Bütgenbach“

In 2014 wurden die Veranstaltungsräume im „Hof Bütgenbach“ an insgesamt 38 Tagen, zu 4 Ausstellungen oder anderen Veranstaltungen, gebucht.

FINANZWESEN

RECHNUNG 2014

	<u>ORDENTLICHER DIENST</u>	<u>AUSSERORDENTLICHER DIENST</u>	<u>TOTAL</u>
EINNAHMEN	9.466.731,41	7.676.949,53	17.143.680,94
AUSGABEN	8.549.966,05	12.289.483,57	20.839.449,62
ÜBERSCHUSS	916.765,36	- 4.612.534,04	- 3.695.768,68

I. Steuern und Gebühren

Zuschlaghunderstel Immobilienvorabzug (2000)	1.112.910,03
Zuschlagsteuer auf natürliche Personen (6%)	801.224,67
Zuschlag auf die Kraftfahrzeuge (10%)	76.595,35
Steuer auf die Hunde	5.290,00
Steuer auf den Kanalanschluss	78.521,00
Steuer auf die Verlängerung der Polizeistunden	700,00

Gebühr auf das Ausstellen der Verwaltungsdokumente	2.980,50
Steuer auf Zweitwohnungen	27.000,00
Steuer auf die Übernachtungen	12.150,00
Steuer auf Bälle und Tanzvergnügen	2.115,00
Gebühr auf Standplätze	9.205,00
Steuer auf die Müllabfuhr, Zweitwohnsitze, Ferienlager	372.367,00
Gebühr auf den Verkauf von Mülltüten	56.463,00
Steuer auf die Campingplätze und –einrichtungen	18.414,00
Steuer auf die Luxuspferde	600,00
Steuer auf die Wurfsendungen	24.159,91
Gebühr auf den Anschluss an das Kanalnetz	13.800,00
Gebühr auf den Anschluss an das Wasserleitungsnetz	9.200,00
Steuer auf die Beerdigungen, Ausstreuung,...	4.975,00
Steuer auf Grabsteine und Gruften	5.192,75
Gebühr auf das Abladen von Erde und Bauschutt	23.310,00

II. Anteil verschiedene Fonds

Gemeindefonds	1.591.487,37
Ausgleichsfonds für Nichteinnahme des Immobilienvorabzuges	226.220,00
Ausgleich Wallonische Region Immobilien	36.029,41
Ausgleich WR Immobiliensteuer Material und Ausrüstung	33.011,50
Ausgleich Einkommenssteuer Luxemburg	53.524,75
Kompensationen Immobilienvorabzug Natura 2000	5.428,98

III. Verschiedene Einnahmen

Grasaufwuchs	15.245,60
Ertrag der Gebäudevermietung + Antennen	37.098,95
Ertrag der Landverpachtung	68.038,41
Ertrag der Holzverkäufe	1.419.152,07
Ertrag der Jagdverpachtung	68.693,03
Dividende der Elektrizitätsgesellschaft	119.649,94
Dividende der regionalen Wohnungsbaugesellschaft	652,32
Gebühren für den Wasserverbrauch+SPGE	900.340,38

IV. Gemeindeschuld (Stand 31.12.2014)

Total aufgenommene Anleihen	Gemeinde	8.469.253,61
	Übergeordnete Behörde	164.948,97
	Dritte	143.404,41
Abtragungen		722.752,45
Zinslast		193.169,14

V. Brandwesen

Die Beteiligung an den Funktionskosten des Feuerwehrdienstes belief sich auf :

Saldo 2008	15.955,78
Saldo 2009	20.777,18
Saldo 2010	22.410,40
Saldo 2011	25.642,98
Anzahlung 2012	110.839,88
Zuschuss Defizit Notarzt	46.139,82
Zuschuss Rotes-Kreuz für Sanitäter	25.180,00
Zuschuss Rettungshubschrauber	500,00
Zuschuss Defizit VIVIAS	10.552,38

ÖFFENTLICHE MÜLLENTSORGUNG

a) Ausgaben:

Müllabfuhrdienst und Sperrmüll:

- AIVE Verarbeitung und Einwohnergleichwerte: 105.608,21
- SITA WALLONIE: 99.363,00

Altstoffdepot "Mühlenberg":

- Kostenanteil der Gemeinde: 206.562,07

Verschiedene Kosten:

- Ankauf von Müllsäcken 6.432,05
- Funktionskosten (Druck und Versand Hebezettel) 2.234,57

Total: **420.199,90**

b) Einnahmen:

- Steuer auf Müllabfuhr (Haushalte): 367.762,00
- Betriebsmüllsteuer: 4.605,00
- Verkauf von Mülltüten und Vignetten: 56.463,00
- Steuer auf Jugendlager: 786,80

Total: **429.616,80**

Statistik des Altstoffdepots

a) wiederverwertbare :

	2012	2013	2014
- Tetra Brik (Kg) :	10.250	10.534	10.490
- Holz (Kg) :	328.140	338.260	414.960
- Altöl (Kg) :	3.210	2.510	2.500
- Metalle (Kg) :	55.880	59.080	60.620
- Gemischtes Metall (Büchsen) (Kg) :	16.590	16.397	14.520
- Glasflaschen (Kg) :	70.550	70.872	78.310
- Papier/Kartonagen (Kg) :	243.000	229.440	244.200
- Versch. Plastikarten (Kg) :	27.330	26.271	25.080
- Grünabfälle (Kg) :	1.741.180	1.638.540	1.880.320
- Plastiktüten (Stretchfolien, ...) :	6.110	6.026	5.250
- Kleider :	8.630	8.207	7.750
- Batterien :	910	1.313	1.320
- Frittenöl :	4070	3.520	4.090
- Frittenfett :	980	1.230	1.470
- Stopfen aus Kork :	40	0	130
- Stopfen aus Plastik :	370	144	160
- Elektrik und Elektronikabfälle :	44.260	42.904	51.110
- Frigolitt :	1.510	1.717	1.820
- Reifen :	5.620	6.343	9.510
- Flachglas			7.560
TOTAL (Kg) :	2.568.630	2.463.308	2.821.170

b) nicht wiederverwertbare :

	2012	2013	2014
- Sperrmüll (Kg) :	636.780	656.140	634.820
- Bauschutt und Erde (Kg) :	647.860	628.940	691.820
TOTAL (Kg) :	1.284.640	1.285.080	1.326.640

	2012	2013	2014
Sondermüll (Medikamente, Farbtöpfe, usw. (Kg) :	13.950	14.708	12.800

Statistik der Haushaltsmüllsammlungen 2012-2014

2012 :

Januar : 32.180 Kg Bio: 7.620 Kg	Mai : 32.640 Kg Bio: 7.260 Kg	September : 29.700 Kg Bio: 6.500 Kg
Februar : 29.120 Kg Bio: 7,320 Kg	Juni : 39.460 Kg Bio: 8.260 Kg	Oktober : 31.140 Kg Bio: 6.940 Kg
März : 40.800 Kg Bio: 7.720 Kg	Juli : 34.520 Kg Bio: 6.240 Kg	November : 37.720 Kg Bio: 8.420 Kg
April : 30.920 Kg Bio: 6.540 Kg	August : 41.080 Kg Bio: 8.100 Kg	Dezember : 33.960 Kg Bio: 7.120 Kg

Total : Restmüll : 413.240 Kg
Biomüll : 88.040 Kg

2013 :

Januar : 32.680 Kg Bio: 6.480 Kg	Mai : 38.320 Kg Bio: 8.900 Kg	September : 30.200 Kg Bio: 6.660 Kg
Februar : 30.420 Kg Bio: 7.500 Kg	Juni : 29.680 Kg Bio: 7.480 Kg	Oktober : 32.760 Kg Bio: 7.600 Kg
März : 39.380 Kg Bio: 10.120 Kg	Juli : 32.960 Kg Bio: 6.780 Kg	November : 35.120 Kg Bio: 8.760 Kg
April : 31.940 Kg Bio: 7.400 Kg	August : 40.600 Kg Bio: 8.140 Kg	Dezember : 27.880 Kg Bio: 6.900 Kg

Total : Restmüll : 401.940 Kg
Biomüll : 92.720 Kg

2014

Januar : 41.200 Kg Bio: 9.440 Kg	Mai : 35.160 Kg Bio: 8.080 Kg	September : 30.880 Kg Bio: 6.620 Kg
Februar : 29.700 Kg Bio: 7.180 Kg	Juni : 32.500 Kg Bio: 6.640 Kg	Oktober : 37.500 Kg Bio: 8.600 Kg
März : 29.760 Kg Bio: 7.420 Kg	Juli : 31.600 Kg Bio: 6.600 Kg	November : 30.060 Kg Bio: 6.680 Kg
April : 30.900 Kg Bio: 7.000 Kg	August : 41.260 Kg Bio: 7.460 Kg	Dezember : 25.520 Kg Bio: 5.640 Kg

Total : Restmüll : 396.040 Kg
Biomüll : 87.360 Kg

Statistik der Sperrmüllsammlungen in den Ortschaften

	2012		2013		2014
März	30.620 Kg	März	12.460 Kg	März	18.180 Kg
September	23.140 Kg	September	25.240 Kg	September	21.320 Kg
Total	53.760 Kg	Total	37.700 Kg	Total	39.500 Kg

Statistik der Altglassammlungen

2012	2013	2014
173.100	168.027	167.540

Altpapier- und Kartonagen:

2012	2013	2014
63.940	70.460	64.480

Plastikmüll aus der Landwirtschaft

2012	2013	2014
31.820	32.260	30.540

WASSERDIENST

a) Allgemeines

Durch den Arbeiterdienst der Gemeinde wurden 28 neue Wasseranschlüsse vorgenommen.

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 509.035 m³ Wasser gefördert. Davon wurden 326.118 m³ Wasser ins Trinkwassernetz eingespeist. Bei den Verbrauchern wurden insgesamt 223.561 m³ verzeichnet.

Der Wasserpreis für das Jahr 2014 betrug 2,1923 € (zzgl. des Beitrags von 1,745 € an die SPGE), zzgl. 6% MwSt.

Durch Dekret der Wallonischen Region vom 12. Februar 2004 wurden die Wasserproduzenten verpflichtet eine einheitliche Berechnungsmethode des Wasserpreises anzuwenden.

Artikel 16 legt die Berechnungsmethode des Wasserpreises (TKV) fest.

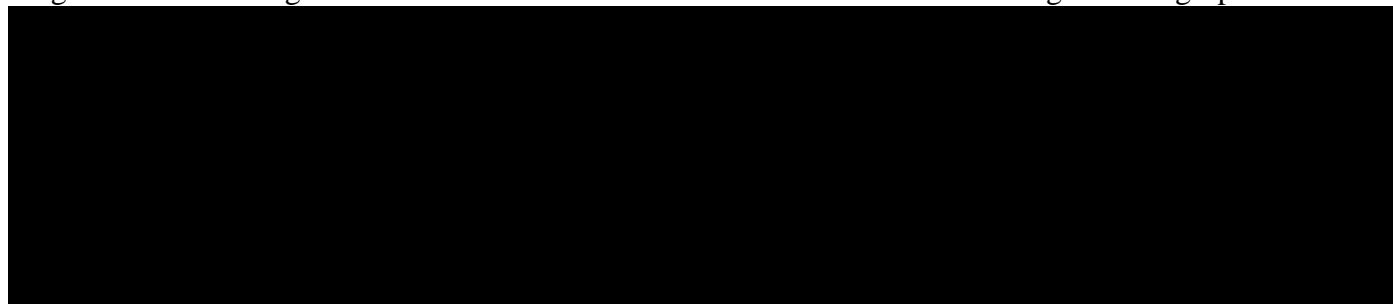
Den Gemeinden obliegt es den „Tatsächlichen Kostenpreis der Verteilung“, kurz TKV festzulegen.

Dieser basiert z. B. für 2014 auf der Rechnungsablage des Jahres 2012 und führt anhand gewisser Berechnungen zum anzuwendenden Wasserpreis ab dem 1. Januar des kommenden Jahres.

Um letztendlich den TKV festzulegen muss zuerst ein „**analytisches Betriebskonto der Produktionseinheiten und der Transportleitungen**“ erstellt werden, dessen Resultat in das folgende „**analytische Betriebskonto des Wasserverteilungsnetzes**“ eingebracht wird. Dieses letzte Resultat führt zum effektiven TKV.

Die Gesamtkosten des Betriebskontos „Verteilung“ werden durch die Anzahl Zähler und Anzahl m³ geteilt und ergeben somit **den TKV. Somit beträgt der Wasserpreis ab dem 01.01.2014 2,1923 € (Gemeindeanteil) und 1,745 € (SPGE).**

Folgende Wassermengen wurden im Laufe des Jahres 2014 ins Trinkwasserleitungsnetz eingespeist:



b) Mittelwerte für die Qualität des Trinkwassers in den einzelnen Ortschaften:

Parameter	Einheit	Richtwert	Trinkwasser Berg	Trinkwasser Nidrum	Trinkwasser Elsenborn	Trinkwasser Weywertz	Trinkwasser Kùchelscheid Leykaul	Trinkwasser Bùtgenbach
ph		>6,5+<9,5	5,95	8,10	6,05	8,10	5,78	6,93
Leitfähigkeit	µS/cm 20°C	2500	101,00	134,00	172,50	134,00	72,50	154,00
Nitrite	mg/l NO ₃	0,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nitrate	mg/l NO ₂	50	20,00	12,00	22,00	12,00	3,85	10,00
Ammonium	mg/l NH ₄	0,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aluminium	µg/l	200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zink	µg/l	5000	268,50	0,00	276,50	0,00	206,00	0,00
Natrium	mg/l	200	6,00	7,30	12,00	7,30	5,40	6,50

Kalium	mg/l	12	1,20	0,67	5,00	0,67	0,50	0,70
Kupfer	µg/l	2000	342,00	0,00	429,00	0,00	75,50	20,00
Magnesium	mg/l	50	4,10	3,40	5,70	3,40	2,00	4,90
Kalzium	mg/l	270	5,50	15,00	9,00	15,00	5,60	20,00
Chrom	µg/l	50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Blei	µg/l	25	7,50	0,00	3,50	0,00	6,00	0,00
Nickel	µg/l	20	9,00	0,00	11,00	0,00	4,50	0,00
Härte	°F	40	3,00	5,10	4,30	5,10	2,30	6,90
Sulfate	mg/l	250	4,30	3,20	9,70	3,20	4,70	4,20
Eisen	µg/l	200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mangan	µg/l	50	0,00	0,00	0,00	0,00	62,50	0,00
Pestizide	µg/l	0,5	<0,125	<0,125	<0,125	<0,125	<0,125	<0,125

c) Studien zur Wassergewinnung.

Am 04. Februar 2014 wird das Dossier betreffend einer Studie zur Wassergewinnung im Bereich Regenberg vor dem „Comité des experts“ der Wallonischen Region in Namur durch die Gemeinde und deren Studienbüro SGS Belgium vorgestellt.

Am 26. März 2014 erhält die Gemeinde die Bestätigung, dass die SPGE das Projekt als sogenannte Alternativlösung im Hinblick auf die künftige Aufgabe von Wasserentnahmestellen in Elsenborn und Nidrum, zu einem geschätzten Investierungsvolumen über 1.082.800,00 €, zwecks Übernahme der Kosten angenommen hat

In seiner Sitzung vom 26. März 2014 genehmigt der Gemeinderat die Sonderbedingungen eines Dienstleistungsvertrages zur Ausarbeitung des Projektes der Erschließung von zwei Bohrbrunnen auf „Regenberg“ mit Verbindungsleitungen zur TWA Elsenborn. Die Vergabe dieses Dienstleistungsauftrages erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung.

Am 17. Juni 2014 erteilt das Kollegium dem Studienbüro BERG & Partner SPRL in Eupen den Auftrag.

Am 27. November 2014 genehmigt der Gemeinderat das Projekt zum Anschluss der Bohrbrunnen auf „Regenberg“ an die Pumpstation „Schlangenvenn“ in Weywertz. Die Baumaßnahmen sind wie folgt eingeteilt und beziffert:

- Los 1: Pumpen- und Rohrleitungstechnik: 78.210,00 €
- Los 2: Elektrotechnik: 50.000,00 €
- Los 3: Bautechnik und Außenanlagen: 89.838,80 €
- Los 4: Leitungsverlegung: 630.113,60 €
- Los 5: Stromanschluss: 60.200,00 €

Die Vergabe der Arbeiten der Lose 1, 2 und 5 erfolgt auf dem Wege eines Verhandlungsverfahrens, Los 3 auf dem Wege eines direkten Verhandlungsverfahrens und Los 4 geschieht mittels öffentlicher Ausschreibung.

Im Laufe des Jahres 2014 sind der Gemeinde für die Studien neuer Wasservorkommnisse auf dem Gebiet der Gemeinde Kosten in Höhe von insgesamt 36.470,30 €, zzgl. der MwSt., erstanden die durch die SPGE in vollem Umfang zurückerstattet wurden.

d) Anschluss von Worriken an das Wasserleitungsnetz der Gemeinde

Am 07. Januar 2014 beschließt das Gemeindegremium dringlichkeitshalber die Vergabebedingungen zu einem Planungsauftrag einer Verbindungsleitung, zum Anschluss von „WORRIKEN“ an das Trinkwassernetz der Gemeinde, festzulegen. Die Vergabe dieses Dienstleistungsauftrages erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung.

Der Beschluss des Gemeindegremiums wird durch den Gemeinderat in seiner Sitzung vom 30. Januar 2014 zur Kenntnis genommen.

Am 26. März 2014 genehmigt der Gemeinderat das Projekt zu Arbeiten zur Verlegung einer Versorgungsleitung nach „WORRIKEN“, gemeinsam mit den laufenden Arbeiten zum Anlegen des „Ravel-Weges“, über einen Betrag von 210.147,00 €, zzgl. der MwSt.. Die Vergabe dieser Arbeiten erfolgt im Rahmen eines direkten Verhandlungsverfahrens mit Veröffentlichung.

Die Angebotseröffnung findet am 11. April 2014 statt.

Am 22. April 2014 beauftragt das Gemeindegremium Herrn Pierre BEGUIN mit der Sicherheitskoordination für die Projekt- und Ausführungsphase zu einem Pauschalhonorar von 1.050,00 €, zzgl. der MwSt..

Am 06. Mai 2014 erteilt das Gemeindegremium den Zuschlag der Arbeiten zum Gesamtpreis von 195.080,03 €, zzgl. der MwSt., an das Unternehmen SA TRAGECO in Weismes. Der Arbeitsbeginn wird auf den 14. Mai 2014 festgelegt.

Die provisorische Abnahme der Arbeiten findet am 02. Oktober 2014 statt.

Am 16. Dezember 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Endabrechnung der Arbeiten über einen Gesamtbetrag von 139.747,16 €, zzgl. der MwSt. und beschließt die Auszahlung eines Restbetrages von 33.196,97 €, zzgl. der MwSt.

e) Durchführung und Betreibung einer Tiefenbohrung in Nidrum.

Am 28. Oktober 2014 wird die Globalgenehmigung bezüglich einer neuen Tiefenbohrung zur Trinkwasserversorgung in Nidrum erteilt.

Am 23. Oktober 2014 genehmigt der Gemeinderat die Bedingungen zur Vergabe der Arbeiten zur Durchführung der neuen Brunnenbohrung über einen geschätzten Betrag von 27.000,00 €, zzgl. der MwSt. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt im Rahmen eines direkten Verhandlungsverfahrens mit Veröffentlichung.

f) Ersetzen der alten Wasseruhren in den Privathaushalten

Im Laufe des Jahres 2014 sind wieder etliche Wasserzähler, die älter als 16 Jahre sind, durch den Wasserdienst der Gemeinde ersetzt worden. Am Ende des Jahres sind nur noch etwa 30 alte Wasserzähler (älter als 16 Jahre) zu ersetzen.

GELÄNDEANGELEGENHEITEN

A. Einnahmen durch Verkauf : 172.604,64 €

- Verkauf des Loses 6 mit einer Fläche von 1.811 m² aus der Gemeindeparzellierung „Am Weiherchen“ in Bütgenbach, an die Gesellschaft „Büro & Service Zum Walkerstal“ zum Preise von 78.108,43 €;
- Verkauf eines Grundstücks aus der Gewerbezone „Domäne“ mit einer Fläche von 934 m² zum Preise von 4.670,00 € an Herrn HABSCH Marcel in Elsenborn;
- Abschluss eines Erbpachtvertrages ohne jährliche Zahlung mit der Polizeizone „Eifel“ für einen Teil des Gebäudes der ehemaligen Grundschule Bütgenbach-Marktplatz;
- Verkauf eines Grundstücks aus der Gewerbezone „Domäne“ mit einer Fläche von 5.368 m² zum Preise von 27.390,00 € an das Unternehmen LEYENS Walter in Bütgenbach;
- Verkauf von öffentlichen Teilgrundstücken an die Anlieger in der Brunnenstraße in Weywertz: ARTS-BRÜLS Kas und Alyssann, 83,67 m² zum Preise von 2.510,10 €; Frau REUTER Catharina und Kinder, 50,62 m² zum Preise von 1.518,60 € und Frau WILLEMS Maria Louise eine Fläche von 2,74 m² zum Preise von 82,20 €;
- Verkauf der restlichen Grundstücksanteile laut Urkunde vom 06.09.2004 am „Geschäftsmarktplatz Hof“ an die AG VALERN (ELSEN) zum Preise von 43.277,81 €;
- Verkauf der am 31.03.2014 von Herrn VAHSEN Alfred zurück erworbenen Parzelle aus der Gewerbezone mit einer Fläche von 2.699 m² zum Preise von 15.047,50 € an das Unternehmen AIS Construct.

B. Ausgaben durch Ankauf : 15.047,50 €

- Rückkauf der am 27.04.2011 an Herrn VAHSEN Alfred in Büllingen aus der Gewerbezone verkauften Parzelle von 2.699 m² zum Preise von 15.047,50 €;
- Unentgeltlicher Erwerb von Teilstücken von den Anliegern HELD (51 m²) und BECKER (167 m²) in Weywertz, An der Trift, zur Regularisierung einer bestehenden Geländesituation;
- Erwerb von den Anliegern SCHNEIDER in Weywertz, Kirchweg von insgesamt 53,27 m² aus deren Privateigentum gegen 46,95 m² aus dem öffentlichen Eigentum, im Rahmen deren Parzellierung.

FORSTWESEN

Ordentliche Forstarbeiten insgesamt : 167.302,40 €.

- Anpflanzungen und Naturverjüngung : 70.882,90 €
- Unterhalt Entwässerungsgräben : 1.830,00 €
- Trockenastungen und Läuterungen : 21.228,00 €
- Schaftpflege – Wertastung : 0 €
- Forstschutzmaßnahmen und Käferbekämpfung : 2.030,00 €
- Wildschadensverhütung – Jagdeinrichtungen : 12.152,00 €
- Wirtschaftswege : 32.706,00 €
- Verschiedenes : 15.020,50 €
- Tourismus : 3.594,00 €
- Wiederherstellung der Lebensräume : 549,00 €

- Unterhalt Motorsägen, Werkzeug und Treibstoff : 4.082,00 €
- Unterhalt der Schutzhütten : 3.228,00 €

KANALISATIONSARBEITEN

Kosten für Unterhalt und Säuberung der Kanäle: 29.970,71 €.

Während des Jahres 2014 wurden 20 Kanalanschlüsse durch das Gemeindegremium genehmigt.

ÖFFENTLICHE ARBEITEN

a) Der Jahresstromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung beträgt :

- Tagesverbrauch: 51.339 kW;
- Nachtverbrauch: 226.521 kW.

b) Straßenunterhaltsarbeiten des Jahres 2011.

Am 21. Februar 2014 wird die endgültige Abnahme eines Teils der Arbeiten erteilt und am 17. Dezember 2014 erfolgt die endgültige Abnahme des anderen Teils.

c) Straßenunterhaltsarbeiten des Jahres 2013, zweiter Teil.

Das Gemeindegremium legt den Arbeitsbeginn für die Arbeiten des Unternehmens "Röhl PGmbH" auf den 14. April 2014 fest. Einen Nachtrag zu diesen Arbeiten mit Minderkosten in Höhe von 5.510,50 €, einschl. MwSt., genehmigt das Gremium am 15. April 2014. Am 3. Juni 2014 wird die Endabrechnung der Arbeiten über einen Betrag von insgesamt 97.519,26 €, zzgl. Preisrevision und MwSt., genehmigt.

d) Straßenunterhaltsarbeiten des Jahres 2014.

Der Gemeinderat genehmigt am 26. März 2014 Arbeiten zum Unterhalt der Gemeindegewege über einen geschätzten Betrag von 199.873,23 € einschl. MwSt. Am 27. Mai 2014 erteilt das Gemeindegremium dem Unternehmen P. Adams AG in Recht den Zuschlag über einen Betrag von 173.651,34 €, einschl. MwSt. Der Arbeitsbeginn wird auf den 11. August 2014 festgelegt. Die Endabrechnung beläuft sich auf 144.792,47 €, einschl. Preisrevision und zzgl. MwSt. Am 17. Dezember 2014 wird die vorläufige Abnahme der Arbeiten erteilt.

Nach Erhöhung der Haushaltsmittel hat der Gemeinderat am 3. Juli 2014 weitere Arbeiten über einen Schätzbetrag von 208.333,41 €, einschl. MwSt., genehmigt. Das Gemeindegremium beauftragt das Unternehmen TRAGECO AG aus Weismes, am 7. Oktober 2014 mit den Arbeiten zum Preis von 161.942,14 €, einschl. MwSt. Der Gemeinderat genehmigt am 27. November 2014 einen Nachtrag zu diesen Arbeiten in Höhe von 53.483,08 € einschl. MwSt.

e) Ausbesserung landwirtschaftlicher Wege – 8. Projekt.

Am 24. Juni 2014 erhält die Gemeinde die endgültige Zuschusszusage seitens der Wallonischen Region. Demnach wird dieses Projekt mit 103.167,81 € durch die Walbnische Region bezuschusst.

In seiner Sitzung vom 01. Juli 2014 beschließt das Gremium den Arbeitsbeginn dieser Arbeiten durch das Unternehmen SA BODARWE in Malmedy auf den 25. August 2014 festzulegen.

In seiner Sitzung vom 15. Juli 2014 beschließt das Gremium das Unternehmen Michael SCHOLL BAUKO PGmbH in Kettenis mit der Sicherheitskoordination der Baustelle der Arbeiten zur Ausbesserung an landwirtschaftlichen Wegen zu einem Pauschalhonorar von 680,00 €, zzgl. der MwSt., zu beauftragen.

In seiner Sitzung vom 25. November 2014 genehmigt das Gremium die Endabrechnung des Unternehmens über einen Betrag von 132.953,91 €, zzgl. der MwSt. und beschließt die Auszahlung eines Restbetrages von 3.587,44 €, zzgl. der MwSt.

Die provisorische Abnahme dieser Arbeiten wird dem Unternehmer SA BODARWE am 06. November 2014 im Beisein einer Vertreterin der Wallonischen Region erteilt.

f) Unterhalt der Feuerlöcher und Ergänzung der Feuerlöcher in den öffentlichen Gebäuden.

Im Laufe des Jahres 2014 sind insgesamt 1.900,36 €, zzgl. der MwSt. für den Unterhalt der Feuerlöcher in den öffentlichen Gebäuden verwendet worden.

g) Ländliche Entwicklung.

In seiner Sitzung vom 26.03.2014 hat der Gemeinderat die Örtliche Kommission für ländliche Entwicklung für das Gebiet der Gemeinde Bütgenbach mit folgenden Personen neugebildet:

1. BENKER Alexander, Berg;
2. HÄGER Gertrud, Berg;
3. SCHWARZ Heinz, Berg;
4. CHRISTEN Bernd, Bütgenbach;
5. DOLLENDORF Manfred, Bütgenbach;
6. GATTER Bernd-Wolfgang, Bütgenbach;

7. LIMBURG-COLLAS Martha, Bütgenbach;
8. NIESSEN Norbert, Bütgenbach;
9. NIESSEN Pascal, Bütgenbach;
10. SCHOFFERS Irene, Bütgenbach;
11. LANGER Hermann, Elsenborn;
12. SIMON Hubert, Elsenborn;
13. WAHL Joachim, Küchelscheid;
14. AMAND Claude, Weywertz;
15. HAEP Rudy, Nidrum
16. BENKER Norbert, Nidrum
17. BODARWE Emil, Weywertz;
18. GOFFIN Grégory, Weywertz;
19. KRAUSE Gerhard, Weywertz;
20. KRINGS Aloys, Weywertz;
21. SARLETTE Mathieu, Weywertz;
22. SOLHEID Guido, Weywertz;
23. SÜNNEN Bruno, Weywertz;

- als Vertreter des Gemeinderates:

24. FRANZEN Daniel, Schöffe, Freie Bürgerliste;
25. FRANZEN Erwin, Ratsmitglied, Freie Bürgerliste;
26. HECK José, Ratsmitglied, Liste Heck;
27. HEINEN Ludwig, Ratsmitglied, Freie Bürgerliste;
28. GOFFART-KÜCHES Gaby, Schöffin, Freie Bürgerliste;
29. SERVATY Charles, Schöffe, Freie Bürgerliste;
30. HERMANN Paul, Schöffe, Freie Bürgerliste;

Im Laufe des Jahres 2014 haben 3 Versammlungen der Örtlichen Kommission für Ländliche Entwicklung (ÖKLE) stattgefunden:

am 30.09.2014

am 29.10.2014

am 17.12.2014

h) Projekt zur Gestaltung des Kirchplatzes in Weywertz.

Am 30.09.2014 hat das Gemeindegremium beschlossen der Bevölkerung der Ortschaft Weywertz die abgeänderten Projektskizzen am 18.10.2014 in einer öffentlichen Versammlung zu präsentieren.

Am 27.11.2014 hat der Gemeinderat das Vorprojekt durch Landschaftsarchitekt Heinz WINTERS in Eupen, zur Gestaltung eines Dorfplatzes im Zentrum von Weywertz, gutgeheißen.

i) Revitalisierung

Los 1 – Division 2 - Bürgersteige

Am 21. Januar 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 1 bis 21 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 38.520,16 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 11. März 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 22 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 33.905,80 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 01. April 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 23 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 60.247,59 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 22. April 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 24 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 7.273,26 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 17. Juni 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 25 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 75.014,64 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 17. Juni 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 26 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 92.277,90 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 12. August 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 27 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 58.828,00 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 28. Oktober 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 28 + 29 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 27.646,44 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 04. November 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 30 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 18.680,74 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 10. Dezember 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 31 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 31.059,39 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Nachtrag:

Am 24. April 2014 genehmigt der Gemeinderat den Nachtrag Nr. 7 zu den Arbeiten in Los 1 der Infrastrukturarbeiten im Rahmen der Maßnahmen zur Revitalisierung des Ortskerns von Bütgenbach, beinhaltend eine Sanierung der Friedhofsmauer in Bütgenbach mit Kosten über 28.015,00 €, zzgl. der MwSt.

Los 2 – Instandsetzung der Gemeindewege „Zum Walkerstal“, „Hofstraße“, Am Weiherchen“ und „Klosterstraße“ in Bütgenbach, im Rahmen der Infrastrukturarbeiten zur Revitalisierung des Ortskerns von Bütgenbach

Auszahlung von Zuschüssen seitens des Öffentlichen Dienstes der Wallonie:

- 06. November 2014: 69.724,44 €
- 20. November 2014: 16.555,21 €
- 20. November 2014: 366.565,74 €

Am 07. Januar 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 14 bis 20 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 102.090,05 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 04. Februar 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 21 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 51.827,79 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 11. März 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 22 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 14.378,61 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 08. April 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 23 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 36.929,24 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 27. Mai 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 24 + 25 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 128.083,33 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 24. Juni 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 26 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 97.702,25 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 15. Juli 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 27 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 64.051,91 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 21. Oktober 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 28 + 29 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 29.724,54 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 04. November 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 30 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 47.851,90 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 02. Dezember 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 31 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 98.883,52 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 23. Dezember 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 32 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 57.121,83 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Nachträge:

Am 18. Februar 2014 genehmigt das Gemeindegremium einen Nachtrag Nr. 4 über Mehrkosten über einen Betrag von 4.245,00 €, zzgl. der MwSt., für Mehrarbeiten betreffend die Verlegung neuer Wasserrinnen entlang der Klosterstraße auf einer Länge von 60 Metern.

Am 23. Oktober 2014 genehmigt der Gemeinderat einen Nachtrag zu den Arbeiten, die Mehrkosten im Bereich der öffentlichen Beleuchtung auf Gemeindegewegen betreffend, mit Kosten über 11.546,50 €, zzgl. der MwSt

Los 3 – Anteil der Gemeinde an den Kosten der Kanalverlegung durch die A.I.D.E..

Am 29. April 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 25 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 1.333,60 €, zzgl. der MwSt. zu Lasten der Gemeinde und beschließt deren Auszahlung.

Am 27. Mai 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 26 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 11.157,71 €, zzgl. der MwSt. zu Lasten der Gemeinde und beschließt deren Auszahlung.

Am 01. Juli 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 27 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 8.835,84 €, zzgl. der MwSt. zu Lasten der Gemeinde und beschließt deren Auszahlung.

Am 02. September 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 29 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 1.179,23 €, zzgl. der MwSt. zu Lasten der Gemeinde und beschließt deren Auszahlung.

Los 4 – Wasserleitung in der „Monschauer Straße“

Am 01. April 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 22, 23 + 24 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 104.192,28 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 29. April 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 25 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 109.936,28 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 27. Mai 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 26 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 31.087,17 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 02. September 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärungen Nr. 27, 28 + 29 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 681,83 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 28. Oktober 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 30 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 9.904,90 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 04. November 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 31 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 4.289,60 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 16. Dezember 2014 genehmigt das Gemeindegremium die Fortschrittserklärung Nr. 32 des zeitweiligen Unternehmenszusammenschluss BODARWE/TRAGECO/BAGUETTE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 12.519,67 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Nachtrag:

Am 24. April 2014 genehmigt der Gemeinderat den Nachtrag Nr. 8 zu diesen Arbeiten, beinhaltend eine Verlängerung der neuen Wasserleitung von der Klosterstraße in Bütgenbach zur Parzellierung HECK „Auf den Burgfeldern“, über einen Betrag von 6.180,00€, zzgl. der MwSt.

Am 03. Juni 2014 genehmigt der Gemeinderat den Nachtrag Nr. 9 zu den Arbeiten, beinhaltend notwendige Arbeiten zur Erneuerung von Sichtschächten im Bereich der Wasserleitung „Klosterstraße“ – „Zum Hühnermarkt“

und „Zum Walkerstal“ durch das ausführende Unternehmen über 35.000,00 €, zzgl. der MwSt., wovon der Gemeindeanteil 16.000,00 €, zzgl. der MwSt. beträgt

VERKEHRSSICHERHEITSMASSNAHMEN

Am 27.11.2014 genehmigt der Gemeinderat eine Ergänzungsverordnung über die Einrichtung einer blauen Zone mit Parkzeitbegrenzung, montags bis freitags, von 7.00 bis 18.00 Uhr, für den Bereich der Parkplätze auf öffentlichem Eigentum vor und an der ehemaligen Schule Weywertz-Bahnhof, längs der Bahnhofstraße vor der Friedhofsmauer und längs der Lindenstraße im Bereich der Schule Weywertz.

INFRASTRUKTURMASSNAHMEN

a) Pfarrkirche Bütgenbach. Los V: Erneuerung der Heizungsanlage.

Am 30. Januar 2014 erhält die Gemeinde die definitive Zusage der Zuschüsse zur Erneuerung der Heizungsanlage in der Pfarrkirche zu Bütgenbach. Der maximale Zuschussbetrag beläuft sich auf 28.828,82 €.

Am 07. Oktober 2014 genehmigt das Kollegium die Endabrechnung des Unternehmens SA DETIM über einen Betrag von 39.709,67 €, zzgl. der MwSt. und beschließt die Auszahlung eines Restbetrages von 16.071,27 €, zzgl. der MwSt.

Die endgültige Abnahme dieser Arbeiten fand am 25. September 2014 statt.

b) Pfarrkirche Bütgenbach. Los VI: Ersetzen der Fenster in der Sakristei und Anstricharbeiten.

Am 11. Dezember 2014 teilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft der Gemeinde mit, dass dieses Vorhaben in den Infrastrukturplan 2015 aufgenommen wurde. Der voraussichtliche Zuschuss für diese Arbeiten beläuft sich auf 20.801,00 €.

c) Pfarrkirche Nidrum: Dachdecker- und Bekleidungsarbeiten am Turm; Verfügung- und Steinmetzarbeiten an den Außenmauern der Kirche.

Am 03. Juli 2014 genehmigt der Gemeinderat das Projekt zur Renovierung der Pfarrkirche Nidrum, gemäß den Plänen und Sonderlastenheft von Architekt Eugen LINDEN in Sankt Vith.

Die Kosten dieser Arbeiten belaufen sich auf geschätzte 467.741,95 €, zzgl. der MwSt. Dieser Betrag ist um 33.000,00 € für aufwändigere Sanierungsarbeiten im Bereich der Orgelbühne zu erhöhen.

Die Vergabe des Auftrages der Arbeiten erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung.

Auf das vorliegende Bauvorhaben wird bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft die endgültige Zuschusszusage im Rahmen des Infrastrukturplans beantragt.

Am 11. Dezember 2014 teilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft der Gemeinde mit, dass dieses Vorhaben in den Infrastrukturplan 2015 aufgenommen wurde. Der voraussichtliche Zuschuss für diese Arbeiten beläuft sich auf 414.145,00 €.

d) Umbau und Erweiterung der Gemeindeschule Bütgenbach.

Am 20. Mai 2014 erteilt das Gemeindegremium den Auftrag der Arbeiten zum Umbau der Gemeindegrundschule Bütgenbach, mit Unterbringung der Niederlassung des ZFP, zu einem Gesamtpreis von 3.951,312,01 €, zzgl. der MwSt., an das Unternehmen Ets Jean WUST SA in Malmedy.

Am 18. Juni 2014 erteilt die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft hierzu ihr Einverständnis.

Am 25. November 2014 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärungen N° 1 + 2 des Unternehmens SA WUST in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 69.882,52 €, zzgl. der MwSt., und beschließt deren Auszahlung.

Nachträge:

Am 07. Oktober 2014 genehmigt das Kollegium den Nachtrag Nr. 1, beinhaltend das Anbringen eines separaten Schulzugangs mit Gesamtkosten für Mehr- und Minderarbeiten von 6.800,00 €, zzgl. der MwSt.

Am 16. Dezember 2014 genehmigt das Kollegium den Nachtrag Nr. 2 (Aufstellung WUST 2-14) mit Gesamtkosten für Mehr- und Minderarbeiten von insgesamt 38.293,93 €, zzgl. der MwSt.

Energiesparmaßnahmen in den verschiedenen Gebäuden der Gemeinde

Los 1: Außenschreinerei/Fenster.

Das Kollegium erteilt dem Unternehmen BRÜLS Ulrich in Roerath über einen Gesamtpreis von 228.193,86 €, zzgl. der MwSt., den Zuschlag zur Durchführung von Arbeiten zu verschiedenen Energiesparmaßnahmen in folgenden Gemeindegebäuden: Gemeindehaus Bütgenbach, ehemaliges Gemeindehaus Elsenborn, Schule Küchelscheid und Schule Weywertz.

Fortschrittserklärungen:

Am 20. August 2014 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärung Nr. 2 über einen Betrag von 11.930,00 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 02. September 2014 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärung Nr. 3 über einen Betrag von 96.120,00 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 07. Oktober 2014 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärung Nr. 4 über einen Betrag von 50.284,11 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Am 04. November 2014 genehmigt das Kollegium die Fortschrittserklärung Nr. 5 über einen Betrag von 30.705,00 €, zzgl. der MwSt. und beschließt deren Auszahlung.

Los 2: Isolierungen und Fassaden

Das Kollegium erteilt dem Unternehmen HABSCH Marcel in Elsenborn, über einen Gesamtpreis von 64.921,60 €, zzgl. der MwSt. , den Zuschlag zur Durchführung dieser Arbeiten zu Energiesparmaßnahmen in den Gebäuden der Gemeinde: ehemaliges Gemeindehaus Elsenborn, Schule Küchelscheid und Schule Nidrum .

Am 14. Oktober 2014 genehmigt das Kollegium die Endabrechnung des Unternehmens über einen Gesamtbetrag von 64.921,60 €, zzgl. der MwSt. und beschließt die Auszahlung eines Restbetrages von 9.137,50 €, zzgl der MwSt.

Am 09. Oktober 2014 wurde die provisorische Abnahme der Arbeiten erteilt.

Los 3: Heizung

Das Kollegium erteilt dem Unternehmen GmbH Otto JOUCK & Sohn, über einen Gesamtbetrag von 150.174,32 €, zzgl. der MwSt, den Zuschlag von Verbesserungsmaßnahmen an den Heizungsanlagen des Gemeindehauses, sowie der Schulgebäude in Küchelscheid, Nidrum und Weywertz.

Erneuerung der Heizungsanlage in Weywertz, Bahnhofstraße 62 (ehemaliges ZAWM)

Am 25. November 2014 wird die Akte auf Auszahlung der UREBA Zuschüsse beim zuständigen Öffentlichen Dienst der Wallonie eingereicht.

Der Öffentliche Dienst der Wallonie teilt am 02. Dezember 2014 mit, dass die Akte komplett ist und die Auszahlung in die Wege geleitet wird.

Energiesparmaßnahmen „Haus des Gastes“ in Bütgenbach.

Am 09. Dezember 2014 wird die Akte auf Auszahlung der UREBA Zuschüsse beim zuständigen Öffentlichen Dienst der Wallonie eingereicht.

Der Öffentliche Dienst der Wallonie teilt am 11. Dezember 2014 mit, dass die Akte komplett ist und die Auszahlung in die Wege geleitet wird.

Aufschütten des ehemaligen Steinbruchs "Zosterbach" in Nidrum

In erster Linie wurden Ablagerungen seitens der Gemeindedienste im Laufe des Jahres 2014 vorgenommen.

Bodenreliefveränderung "Domäne" auf dem Gebiet der Gemeinde Büllingen

Neben Ablagerungen seitens der Gemeindedienste wurden Privatinteressenten und Unternehmen die Möglichkeit zur Aufschüttung geboten. Hierfür wurde eine Summe von 23.105,00 €, laut Gebührenordnung, in Rechnung gestellt worden.

ANKÄUFE FÜR DEN ARBEITERDIENST DER GEMEINDE

I. Ausrüstungsmaterial für den Wasserdienst

a) Ankauf von Wasserzähler für den Wasserdienst

Am 28. Januar 2014 beschließt das Kollegium die Anschaffung von 70 Wasserzähler der Marke SENSUS, Typ 620/DN20/QN 2.5/Lg 190 4/4“zum Preis von insgesamt 2.632,00 €, zzgl. der MwSt., bei der Firma Ets SEPULT in Stavelot.

b) Ankauf eines Anbohrgerätes für den Wasserdienst

Am 28. Januar 2014 beschließt das Kollegium den Ankauf eines Anbohrgerätes der Marke HUOT, Modell 4089, CCEN zum Preis von 3.100,46 €, zzgl. der MwSt. beider Firma Ets SEPULT in Stavelot.

c) Ankauf einer neuen Presszange mit Zubehör für den Wasserdienst

Am 28. Januar 2014 beschließt das Kollegium den Ankauf einer neuen Presszange der Marke REMS POWER-PRESS ACC samt Zubehör zum Gesamtpreis von 1.337,70 €, zzgl. der MwSt. bei der Firma Th. MEURER in Sankt Vith.

d) Ankauf eines Lecksuchgerätes mit Zubehör für den Wasserdienst

Am 28. Januar 2014 beschließt das Kollegium den Ankauf eines neuen Lecksuchgerätes vom Typ AQUA M200D (digital) samt Zubehör zum Gesamtpreis von 2.655,00 €, zzgl. der MwSt., bei der Firma EMMER Service in Eupen.

e) Ankauf von Wasserleitungsrohre für den Wasserdienst

Am 18. Februar 2014 beschließt das Kollegium den Ankauf von 78m Wasserleitungsrohre mit einem Durchmesser von 140mm mit Zubehör zum Preis von 1.418,82 €, zzgl. der MwSt., beim Kabelwerk AG in Eupen.

f) Ankauf von Material für den Wasserdienst.

Am 10. Juni 2014 beschließt das Kollegium den Ankauf von Material für den Wasserdienst der Gemeinde:

- Los 1 – Seppelfricke, Los 5 – Hydranten und Los 6- Guss emailliert zum Gesamtpreis von 6.112,98 €, zzgl. der MwSt., bei der Firma EMMER Service in Eupen;
- Los 2 – PE und PVC Leitungen zu einem Gesamtpreis von 680,00 €, bei der AG Kabelwerk in Eupen;
- Los 3- HAWLE Guss Fittings GG 200 EPOXY und Los 4 – HAKU Sperrschelle für PVC Leitung zu einem Gesamtpreis von 3.202,46 €, zzgl. der MwSt., die der Firma SA SEPULT in Stavelot.

g) Ankauf von Material für den Wasserdienst

Am 24. Juni 2014 beschließt das Kollegium den Ankauf einer Rohrkamera und einem Rohrreinigungsgerät der Marke REMS über einen Betrag von 2.192,49 €, zzgl. der MwSt., bei der Firma AG Th. MEURER in Sankt Vith.

h) Ankauf von Wasserzähler für den Wasserdienst

Am 13. August 2014 beschließt das Kollegium die Anschaffung von 50 Wasserzähler der Marke SENSUS, Typ 620/DN20/QN 2.5/Lg 190 4/4“ zum Preis von insgesamt 1.975,00 €, zzgl. der MwSt., bei der Firma Ets SEPULT in Stavelot.

i) Ankauf von UV Strahler für den Wasserdienst.

Am 09. September 2014 beschließt das Kollegium den Ankauf von 6 UV-Strahler WLR zum Gesamtpreis von 1.687,80 € bei der Firma Xylem Water Solutions Deutschland in Herford.

j) Ankauf von 5 Zählerschächten für Wasseranschlüsse

Am 30. September 2014 beschließt das Kollegium den Ankauf 5 Zählerschächten für Wasseranschlüsse zu mPreis von 2.889,00 €, zzgl. der MwSt., bei der Firma SA SEPULT in Stavelot.

k) Reparatur eines Lecksuchgerätes im Wasserdienst.

Am 18. November 2014 beschließt das Kollegium die Reparatur und Instandsetzungsarbeiten am Lecksuchgerät des Wasserdienstes über einen Betrag von 657,21 €, zzgl. der MwSt., bei der Firma EMMER Service in Eupen.

l) Ankauf von HYDROCALZIT für die Filteranlagen in der Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Elsenborn.

Am 18. März 2014 beschließt das Kollegium bei der Firma Rheinkalk Eifel Sauerland GmbH & Co.KG in Pelm (Gerolstein – Deutschland) den Ankauf von etwa 17 Tonnen Filtermaterial HYDRO-CALCIT, Körnung I zur Bevorratung der Filteranlagen in der Trinkwasseraufbereitungsanlage Elsenborn zum Gesamtpreis von 6.403,95 €, zzgl. der MwSt.

m) Entsorgung der Rückstände im Absatzbecken der Trinkwasseraufbereitungsanlage

Am 10. Juni 2014 beschließt das Kollegium die Firma SPRL GEFOR in Malmedy mit der konformen Entsorgung der Rückstände im Absatzbecken der Trinkwasseraufbereitungsanlage in Elsenborn über einen Betrag von 1.990,63 €, zzgl. der MwSt.

n) Trinkwasseraufbereitungsanlage Elsenborn. Änderungsarbeiten an der Filterspülung.

Am 25. März 2014 beschließt das Kollegium das Unternehmen NOWITEC in Heppenbach mit der Durchführung von Programmänderungen an der TWA Elsenborn über einen Betrag von insgesamt 540,00 €, zzgl. der MwSt.

o) Messgerät im globalen Navigationssystem.

Das Gemeindegremium erteilt am 29. Juli 2014 den Lieferauftrag zum Ankauf eines Messgerätes im globalen Navigationssystem zum Preis von 13.500,00 Euro zzgl. MwSt.

II. Ausrüstungsmaterial für den Arbeiterdienst

a) Ankauf eines gebrauchten Nutzfahrzeuges für den Arbeiterdienst der Gemeinde.

Am 22. Dezember 2014 beschließt der Gemeinderat den Ankauf eines gebrauchten Nutzfahrzeugs für den Arbeiterdienst auf dem Wege eines Verhandlungsverfahrens. Der Ankauf erfolgt in 2015.

b) Ankauf von Räumleisten und Randabweiser für den Winterdienst der Gemeinde.

Am 28. Dezember 2014 beschließt das Kollegium den Ankauf von Räumlisten und Randabweiser, die im Winterdienst der Gemeinde Gebrauch finden‘ zu einem Gesamtpreis von 3.878,00 €, zzgl. der MwSt. bei der Firma ATS Rauw in Büllingen.

c) Ankauf eines Böschungsmulchers für den Technischen Dienst der Gemeinde.

Am 11. März 2014 beschließt das Kollegium den Ankauf eines Böschungsmulchers TB211 SELECT über einen Betrag von 6.640,00 €, zzgl. der MwSt., bei der Firma THOME-BORMAN in Prüm.

d) Ankauf eines Streugerätes für den Traktor des Technischen Dienstes.

Am 24. April 2014 beschließt der Gemeinderat den Ankauf eines Streugerätes für den Traktor des Technischen Dienstes auf dem Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Veröffentlichung.

Das Kollegium erteilt am 15. Juli 2014 den Lieferauftrag über einen Betrag von insgesamt 9.500,00 €, zzgl. der MwSt., bei der Firma ATS Rauw in Büllingen.

e) Ankauf eines Fugenvergusskochers für den Arbeiterdienst der Gemeinde.

Am 14. Januar 2014 beschließt das Kollegium den Ankauf eines Fugenvergusskochers bei der Firma Wm HILGERS in Düsseldorf zum Preis von 4.995,00 €, zzgl. der MwSt..

f) Ankauf von Bitumenmasse für den Fugenvergusskocher der Gemeinde.

Am 22. April 2014 beschließt das Gemeindegremium den Ankauf von 1.920 kg Bitumenmasse für den Fugenvergusskocher zum Gebrauch im Straßenunterhalt über einen Betrag von 3.244,80 €, zzgl. der MwSt., bei der Firma PGmbH RÖHL in Roherath.

g) Ankauf von Stützräder für den Schneepflug.

Am 04. November 2014 beschließt das Kollegium den Ankauf von 2 Stützrädern mit Halterung für den Schneepflug T-III-300 des UNIMOGS zum Preis von insgesamt 1.700,00 €, zzgl. der MwSt., bei der Firma THOME-BORMANN GmbH in Prüm.

h) Ankauf von Glühbirnen für die Weihnachtsbeleuchtung.

Am 25. November 2014 beschließt das Kollegium den Ankauf von 700 Glühbirnen für die öffentliche Weihnachtsbeleuchtung zum Preis von insgesamt 595,00 €, inklusive der MwSt., beim Elektriker FRANZEN in Nidrum.

BAUTÄTIGKEIT

Das Kollegium erteilte 72 Städtebaugenehmigungen im Jahre 2014, davon 42 für Neubauten, wovon 17 zu Wohnzwecken und 25 zu anderen Zwecken; 3 urbanistische Erklärungen („kleine Genehmigungen“); 7 Umänderungen zu Wohnzwecken und 8 Umänderungen zu anderen Zwecken; 2 zum Abriss; 8 Regularisierungen und 4 Baugenehmigungen zur Fällung von Bäumen oder dem Roden von Hecken.

Ferner: 1 Baugenehmigung zur Errichtung einer Solar bzw. Photovoltaikanlage auf dem Boden.

Die Städtebauverwaltung erteilte 3 Genehmigungen.

Es wurde 1 Städtebaugenehmigung verweigert.

Das Kollegium erteilte 1 Globalgenehmigung.

Es wurde keine Umweltgenehmigung der 2. Klasse erteilt.

Zudem wurden durch das Kollegium 16 Erklärungen für Umweltgenehmigungen der 3. Klasse angenommen.

Die Gemeinde zahlte 13 Bauprämien aus.

Die Gemeinde bewilligte daneben 10 kommunale Sanierungsprämien und erteilte 13 provisorische Zusagen.

Die Wallonische Region bewilligte 5 Sanierungsprämien.

POLIZEI UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Bei 80 meldepflichtigen Veranstaltungen erteilte der Bürgermeister 50 Verlängerungen der Polizeistunde,

7 Aufhebungen der Polizeistunde für geschlossene Gesellschaften und 23 Genehmigungen für Ball-, bzw. Discoververanstaltungen ohne Verlängerung.

TOURISMUS

Vermietung der Grillhütte Bütgenbach

Die Grillhütte ist insgesamt 18 Mal vermietet worden.

- 8 Mal durch Personen oder Gruppen aus der Gemeinde.
- 10 Mal durch Auswärtige.

SOZIALES

Eingereichte Pensionsanträge:	30, davon:
- Arbeiter und Angestellte:	21 (davon 6 Anträge auf Hinterbliebenenpension)
- Selbständige und Arbeitnehmer	6
- Garantiertes Einkommen:	3

GEBURTS- UND ADOPTIONSPRÄMIEN

Folgende Prämien wurden im Jahre 2014 ausgezahlt:

Geburtsprämien: 43 x100€ = 4.300 €.

GOLDENE HOCHZEITEN, JUBILARE

Folgende Jubilare wurden im Jahre 2014 geehrt:

Eiserne Hochzeiten:	0
Diamant- Hochzeiten:	4
Goldene Hochzeiten:	18
90-jährig:	14
95-jährig:	3

ORGANE DER GEMEINDE

Der Gemeinderat versammelte sich insgesamt 9 Mal. Die innerhalb des Gemeinderates gebildeten Ausschüsse tagten wie folgt:

- Ausschuss für öffentliche Arbeiten, Wasser-Abwässer, Ländliche Entwicklung	5 Sitzungen
- Ausschuss für Sport, Kultur, Jugend, Familie, Gesundheit und Soziales	1 Sitzung
- Ausschuss für Unterricht	3 Sitzungen
- Ausschuss für Forst- und Landwirtschaft und Umwelt	4 Sitzungen
- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus	4 Sitzungen
- KBRM	2 Sitzungen
- Vereinigte Kommission	1 Sitzung

SOZIALHILFE

Die Rechnung des Ö.S.H.Z. in 2014 schließt wie folgt:

Ordentlicher Dienst

EINNAHMEN:	1.365.722,36 €
AUSGABEN:	1.313.341,76 €
ÜBERSCHUSS:	52.380,60 €

KULTUSWESEN

Die Jahresrechnungen der Kirchenfabriken für das Rechnungsjahr 2014 schließen wie folgt:

	<i>BÜTGENBACH</i>	<i>WEYWERTZ</i>	<i>ELSENBORN</i>	<i>NIDRUM</i>
EINNAHMEN	85.902,70 €	87.019,29 €	60.82,05 €	70.458,77 €
AUSGABEN	55.998,94 €	58.548,46 €	41929,47 €	31.396,48 €
ÜBERSCHUSS	29.903,76 €	28.470,83 €	18.932,58 €	39.062,29 €

VERWALTUNGSSTELLENPLAN

3 Chefs eines Verwaltungsdienstes
10 Verwaltungsbedienstete Vollzeit
4 Verwaltungsbedienstete Halbzeit

Alle Stellen sind besetzt, ausgenommen die Stelle eines Chefs eines Verwaltungsdienstes und eines Verwaltungsbediensteten vollzeitg.

Drei Stellen sind durch zeitweilige Verwaltungsbedienstete besetzt, wovon 1 Vollzeit, 1 Vierfüntel und 1 Halbzeitkraft als Ersatz für Personal in verschiedenen Urlaubsformen.

Als bezuschusste Vertragsbedienstete beschäftigt die Verwaltung desweiteren 4 Verwaltungsbedienstete.

STELLENPLAN DES TECHNISCHEN PERSONALS

1 Bauleiter A1sp.
1 Bauleiter D9
2 Techniker D7

Unbesetzt sind die Stellen des Bauleiters A1sp. und die eines Technikers D7.

ARBEITERSTELLENPLAN

Der Stellenplan des endgültigen Personals umfasst:

2 Chef-Brigadiers
3 Brigadiers
9 qualifizierte Arbeiter
3 Hilfsarbeiter

Die Stellen der Chef-Brigadiers sind nicht besetzt.

Die Stelle eines Brigadiers ist frei.

Drei Stellen als qualifizierte Arbeiter sind definitiv besetzt und sechs Stellen wurden durch zeitweiliges Personal besetzt.

Drei Stellen als Hilfsarbeiter sind nicht besetzt.

Der Stellenplan des vertraglichen Personals umfasst:

9 qualifizierte Arbeiter
4 Hilfsarbeiter

Davon bleiben am Ende des Jahres vier Stellen als qualifizierter Arbeiter sowie zwei Stellen als Hilfsarbeiter unbesetzt.

An bezuschusstem Vertragspersonal werden zudem beschäftigt: 6 qualifizierte Arbeiter und 4 Hilfsarbeiter.

Daneben beschäftigt die Gemeinde insgesamt 32 Arbeitskräfte mit unterschiedlichen Stundenplänen.

Insgesamt betragen diese 370,25 Stunden/Wochen.

Aufgestellt durch das Gemeindegremium

Im Auftrage:

Der Generaldirektor,

Der Bürgermeister,

M. GILLESSEN

E. DANNEMARK